

# Marktbericht vom 22. Juli 2020

**Aktuelles aus dem FARM Netzwerk** Maiskolben frisch, Gurken Bouquet, Ananas Erdbeeren, Zwetschgen

**Aktuelles auf dem Markt** Spriggelbohnen, Zwiebeln, Muscat Trauben, Mirabellen, Weinberg Nektarinen und Pfirsiche, neuerntiger Apfel Jersey Mac

**Problematisch oder Saisonende** Kuhherz Tomaten, Pariser Carotten, Rettich rot, Pepquino und Baby Lover Cress von Koppert

## Aktuelles vom Markt

**Frische Maiskolben** In Sünikon, nur einen Katzensprung von der Markthalle entfernt, baut unser FARM Produzent Reto Huber Speisemais an. Gross und Klein lieben beim Grill-Schmaus grillierte Maiskolben. Das Garen in der Schale über der Glut verstärkt die natürliche Süsse der Körner und schützt sie gleichzeitig vor dem Verbrennen. Mit Butter, etwas Salz, Chilli und mit einem Spruz Limette wird der selbst der profane gelbe Stiel zum Haute-Cuisine-Gericht. Das Grillieren hängt dir schon zum Hals heraus und trotzdem muss ein gelber Teller her? Kein Problem! In Kombination mit gelber Peperoni, gelben Tomaten und gelben Chillies zauberst du im Handumdrehen eine köstlich und erfrischende Mais-Cazpacho aus dem Ärmel.

**Gurken Bouquet** Let's FARM all day long! Gelb, grün, weiss, gespränkelt, gestreift, kurz, lang, oval und rund. Neben dem Tomaten Bouquet trumpfen die Rütimanns mit einem Gurken Bouquet auf. Wie gewohnt ein, nach Reifegrad variierender Mix im Ifco à 3 Kilo.

**Schweizer Bohnen** Selbst die treuen Liebhaber der weitgereisten Kenya-Bohnen finden jetzt mit Sicherheit eine lokale Alternative. Du hast die Wahl aus zarten, grünen oder gelben Bobbys, grünen Cocos oder geschmackvollen Spriggelbohnen auch Landfrauen- oder Stangenbohnen genannt. Gut im Geschmack und saugt für das Gewissen!



**Cherry Tomaten vom Enikerhof** Die beliebten bunten Kleinen geniessen noch ein paar Tage die wärmenden Innerschweizer Sonnenstrahlen bevor sie am Start sind. Believe me, einmal probiert, willst du von herkömmlichen Kirschtomaten nichts mehr wissen.

**Mirabellen** Die kleinsten Vertreter aus der Pflaumenfamilie sind so gross wie Fingerbeeren, goldig gelb und süss wie Honig. Die Saison des Nachzüglers im Reigen der Steinfrüchte ist jeweils super schnell vorüber, darum empfehlen wir: bestellen, reinbeissen und geniessen!

**Weinberg Nektarinen und Pfirsiche** Für mich ist der Weinbergpfirsich der spannendste Vertreter aus der Pfirsichfamilie. Zugegeben, seine pelzige Haut verlockt nicht zum ungestümen Reinbeissen. Er punktet jedoch mit seinem dunklen, herb süsslichen Fleisch und lockt, richtig in Szene gesetzt, selbst den letzten Dessertverächter aus der Reserve.



**Apfel Jersey Mac** Die ersten neuerntigen Äpfel kommen dieses Jahr aus Frankreich. Ihren innovativen Namen verdanken sie ihrem Züchtungsort im Reich von Herrn Trump. Sie sind rundlich und haben eine wunderbar leuchtend rote Schale. Ihr Inneres ist grünlich-weiss, duftend und feinkörnig. So weit so gut. Leicht säuerlich geben sie leider geschmacklich noch nicht richtig etwas her.

**Ananas Erdbeeren** Gefräßige Tierchen haben der Ananas Erdbeeren Saison in Cham vorzeitig ein Ende gesetzt. Der grüne Daumen von Daniela hat den Erdbeerpflanzen unerwartet nochmals neues Leben eingehaucht, und sie beglücken uns mit einer letzten Runde wunderbar aromatischer und fein nach Ananas duftender weisser Erdbeeren. Bahn frei für ein edles Sommerdessert!



**Zwetschgen** Sooft wie ich hier von Daniel und Daniela schreibe, könnte man meinen, dass ich mit ihnen verschwistert oder verschwägert bin. Dem ist nicht so. Die Enikerhöfler haben einfach immer die Nase vorn und bringen uns im Wochentakt fantastische Früchte und Gemüse, so dass sie mein Gmüeslerinnenherz regelmässig zum Hüpfen bringen. Heute Morgen haben sie uns mit der frühen Zwetschgensorte «Cakas Schöne» überrascht. Die Tafelfrucht ist eher gross kalibriert und ihr gelbes Fleisch lässt sich leicht vom Stein lösen. Geschmacklich überzeugt sie durch ein ausgewogenes Verhältnis an Zucker und Säure. Wer bis zur Ernte der Fellenberg, der Zwetschgen aller Zwetschgen, schon mal einen Zwetschgenstopp einlegen will, dem können wir die Schöne mit bestem Gewissen empfehlen.